

## Referenz für Tk-trainer/ Telefonkoffer

(27.02.08)

Ich gebe seit mehr als sechs Jahren Telefontrainings und bekam in dieser Zeit kaum einen Anlass, über eine eigene transportable Technikausstattung nachzudenken: Der Großteil meiner Kundinnen hat in ihren Konferenz- und Schulungsräumen fest installierte Telefonanlagen. In jenen selteneren Fällen, in denen die auftraggebende Firma keine Anlage bereitstellte - zum Beispiel weil das Training in einem Hotel stattfand - setzte ich einen ausgeliehenen Telefonkoffer TK 1100 ein. Es war zwar immer ein bisschen Stöpselaufwand der ganzen Einzelteile und der Kassettenrecorder erinnerte an die 80er Jahre, aber es hat immer zuverlässig funktioniert und ich konnte damit gute Trainings abhalten.

In jüngerer Zeit häuften sich die Aufträge für Telefontrainings und zwar gerade von Firmen ohne passende eigene technische Infrastruktur. Ich beschloss die Anschaffung einer eigenen transportablen Anlage. Leichter gesagt als getan...

Das obengenannte Leihgerät, der TK 1100, ist nicht mehr neu auf dem Markt erhältlich. Das Nachfolgemodell TK 1300 bietet keine eingebaute Lauthörfunktion mehr an, die (mir) aber wesentlich ist fürs Training. Stattdessen noch ein Einzelteil mehr im Gepäck, nämlich ein zusätzlicher Lautsprecher. Dies hätte meine persönliche Toleranzgrenze bezüglich Stöpselaufwands und Kabelsalat überschritten und ich wollte auch in Technik von gestern nicht mehr hineininvestieren.

Die allerneueste Lösung, TK-MP3, kommt dank Funktelefonen ohne jedes Kabel aus und die Produktbeschreibung versprach jede für das Training wünschenswerte Funktion. Nur sah ich bei der modernsten Technik, abgesehen vom doppelten Preis, ein völlig anderes Problem: Die Funktelefone sehen meiner Meinung nach aus wie die, welche die meisten Leute privat zuhause haben und bis in die Badewanne mit sich herumtragen, aber nicht wie ein Telefon, bei dessen Anblick und Handhabung die Trainingsteilnehmerinnen an ein Büro denken. Schon das Annehmen des Gesprächs wie auch das Auflegen funktioniert bekanntlich anders bei diesen Handtelefonen als bei Tischgeräten mit separatem Hörer, Spiralkabel und Tastenfeld. So steht es aber bei der Mehrzahl der Firmen auf den Schreibtischen! Das ist die Firmenrealität, die ich täglich vor meinen Augen habe und die meine Teilnehmerinnen in ihrem Alltag sehen und der ich in meinen Trainings folglich so nahe wie möglich kommen möchte. Was tun?

Ermutigt durch die Referenz, in der Bernd Wilms (Firmeninhaber der Tk-trainer) als „rühriger Bastler“ bezeichnet wurde, wandte ich mich an den Hersteller der Tk-Koffer. Ich war erst einmal positiv überrascht über die direkte Erreichbarkeit des Firmenchefs über die Tk-trainer Website und seine schnelle Reaktion.

Obwohl Herr Wilms meine Ansicht über die Bedeutung von Tischtelefonen bei Telefontrainings nicht teilte, machte er sich trotzdem auf die Suche nach einer technischen Lösung. Das war der Moment, wo von 10 Herstellern sicherlich 9 gesagt hätten „geht nicht“, weil ihnen eine solche Einzelfall-Lösung schlicht zu viel Aufwand und ein zu hohes Risiko gewesen wäre. Bereits am Tag nach meiner Anfrage schickte mir Bernd Wilms per E-Mail zwei MP3-Aufzeichnungen zum Testhören: Die eine war mit einem Standard Telefonkoffer TK-MP3 entstanden, die andere mit einem umgebauten TK-MP3-Koffer, und zwar... mit Tischtelefon! Er hatte einen Hybrid erzeugt aus modernster digitaler Übertragungs-, Aufzeichnungs- und Abspieltechnik und einem analogen Endgerät, welches ich wahlweise anstelle des einen Funktelefons einsetzen konnte. Jetzt war ich natürlich sehr neugierig, wie diese Sonderanfertigung aussah und was sie kosten sollte. Ich fuhr nach Backnang zur Vor-Ort-Besichtigung, wobei ich mit öffentlichen Verkehrsmitteln unterwegs war und mir Herr Wilms für das letzte Stück der Strecke freundlicherweise mit einem Hol- und Bringservice entgegenkam.

Ich war schwer beeindruckt von der Ästhetik, mit der dieser Hersteller von Tk-Koffern meinen Sonderwunsch in die Tat umgesetzt hatte. Die Einbauten an dem MP3-Modell sehen wirklich aus als wäre dort nie etwas anderes gewesen. Und ich ließ mich in der Praxis von der tatsächlich enormen Leistungsfähigkeit des modernsten aller Telefontrainingskoffer überzeugen. Ich habe den Preis als angemessen empfunden und mit gutem Gefühl bezahlt. Ab jetzt werde ich nur noch mit meinem aufgerüsteten MP3-Koffer arbeiten, weil seine Funktionen für den Trainingsalltag genial praktisch, sicher und komfortabel sind und ich dank der Zusatzausstattung noch mehr Service und Trainingsprofessionalität bieten kann als andere Trainerinnen. Dies verdanke ich sehr wesentlich Bernd Wilms und der Fa. Tk-trainer, welche ich jederzeit gerne weiterempfehle.